Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1765

03. 02. 88

Sachgebiet 233

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Oesterle-Schwerin und der Fraktion DIE GRÜNEN

Barwert der Wohnungsbausubventionen von Bund, Ländern und Gemeinden

Nach einer Schätzung des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau betrug der „Barwert der Wohnungsbausubventionen von Bund, Ländern und Gemeinden für den Förderungsjahrgang 1978" rund 20 Mrd. DM.

Davon entfielen auf:

	Mrd. DM
— Sozialwohnungsbau 1. Förderungsweg	3,6
— Sozialwohnungsbau 2. Förderungsweg	1,1
— Einkommensteuerermäßigung nach § 7 b	4,9
— § 7 EStG Abs. 5	0,2
— Grundsteuerermäßigung	0,9
— Grunderwerbsteuerermäßigung	2,3
— Förderung von Modernisierungs- und energieeinsparenden Maßnahmen	1,4
— Städtebauförderung	1,1
— Wohngeld	1,9
— Bausparprämien	1,9
— Einkommensteuerermäßigung für Bausparbeiträge	0,75

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie haben sich die Subventionen von Bund, Ländern und Gemeinden seitdem entwickelt?
2. Wie hoch sind die Barwerte der Förderung für die einzelnen Subventionsförderungen für den Förderungsjahrgang 1986 bzw. 1987?
3. Welcher Anteil entfällt bei den einzelnen Subventionen auf das eigengenutzte Wohneigentum, und welcher Anteil kommt Mieterinnen- und Mieterhaushalten zugute?

Bonn, den 3. Februar 1988

Frau Oesterle-Schwerin
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333